



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2012/2810
Datum: 07.08.2012

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.09.2012	öffentlich

Tagesordnung

Namensgebung für die Hennefer Gesamtschulen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2012

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung prüft - im Falle der Errichtung einer weiteren Gesamtschule - die Frage der Namensgebung für die beiden Gesamtschulen unter Berücksichtigung des Votums der Schulkonferenzen und im Benehmen mit den betroffenen Schulleitungen und unterbreitet hierzu Vorschläge. Bei der Auswahl der Namen für die neue Gesamtschule ist der Name „Kopernikus“ mit zu prüfen.

Begründung

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen. Sofern die Errichtung einer weiteren Hennefer Gesamtschule von der Elternschaft gewollt ist, ergibt sich die Notwendigkeit der Unterscheidung beider Schulen. Daher ist ein Namensgebungsverfahren - zumindest für eine der beiden Schulen - erforderlich. Die endgültige Namensgebung - speziell für die neue Schule - kann erst erfolgen, wenn diese sich gegründet hat und die Schulmitwirkungsorgane gebildet wurden.

Bis zum Abschluss eines Namensgebungsverfahrens werden die Schulen verwaltungsseitig unter folgenden „Arbeitsbegriffen“ geführt:

- Gesamtschule Meiersheide (bestehende Gesamtschule),
- Gesamtschule Hennef-West (neu zu errichtende Gesamtschule).

In Vertretung

Stefan Hanraths